

Medienmitteilung
12. November 2025

fenaco erhöht Lohnsumme um 1,0 Prozent

Die fenaco Genossenschaft hebt für das Jahr 2026 die Gesamtlohnsumme um 1,0 Prozent an. Bei einer prognostizierten Teuerung von 0,5 Prozent entspricht dies einer deutlichen Realloohnerhöhung.

Die Erhöhung der Lohnsumme um insgesamt 1,0 Prozent setzt sich zusammen aus einem individuellen, einem strukturellen und einem generellen Anteil. Teil der Lohnrunde sind auch Anpassungen beim Mindestlohn und den Referenzlöhnen. Der Mindestlohn steigt um CHF 100.– auf CHF 4100.–, die Referenzlöhne (= Einstiegslohn nach Lehrabschluss) für die 2- und 3-jährige Lehre steigen um je CHF 50.– auf CHF 4250.– bzw. CHF 4350.–. Für einzelne Geschäftsbereiche gelten separate Regelungen.

Die Teuerung in der Schweiz war 2025 stark rückläufig. Für 2026 prognostizierte die Schweizerische Nationalbank Ende September eine Inflation von lediglich 0,5 Prozent. Die Lohnrunde der fenaco entspricht somit einer deutlichen Realloohnerhöhung. Damit honoriert die Agrargenossenschaft in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld die Leistungen ihrer Mitarbeitenden, die entscheidend für den Geschäftserfolg sind.

Die Verhandlungen mit den Sozialpartnern verliefen konstruktiv. Mit der Personalkommission der fenaco wurde eine Einigung erzielt. Die Gewerkschaften Unia und Syna haben sich gegen die Lohnrunde ausgesprochen. Sie sind zwar einverstanden mit der Gesamthöhe, erachten jedoch den generellen Anteil (0,1 Prozent) als zu tief.

Medienkontakt

fenaco Genossenschaft

Medienstelle

media@fenaco.com

+41 58 434 00 35

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 137 LANDI und deren 40 000 Mitgliedern, davon über 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Das Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Agrar, Lebensmittelindustrie, Detailhandel und Energie tätig. Es engagiert sich dafür, dass gesunde, sichere, qualitativ erstklassige und nachhaltig produzierte Lebensmittel zu den Konsumentinnen und Konsumenten kommen – de la terre à la table. Und es versorgt die Bevölkerung mit Alltagsgütern und Energie. Namhafte Marken wie UFA, RAMSEIER, Volg, LANDI und AGROLA gehören zur fenaco. Die Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt mehr als 11 000 Mitarbeitende und erzielte 2024 einen Nettoerlös von CHF 7,29 Mrd.

www.fenaco.com